



***HALLO, HI, TSCHÜSS, CIAO -
INTERNATIONALE GRUSS-
FORMEN IM VORMARSCH***

6/03

HALLO, HI, TSCHÜSS, CIAO - INTERNATIONALE GRUSSFORMEN IM VORMARSCH

Die Grußformen der Österreicher werden immer vielfältiger und sind einem starken Wandel unterworfen. Beliebter denn je sind - besonders bei den jungen Österreichern - das unverbindliche „Hallo“ und internationale Begrüßungen wie „Tschüss“, „Ciao“ und „Hi“. Diesen Grußformen scheint angesichts des Trends zur Globalisierung und der zunehmenden Schnelllebigkeit die Zukunft zu gehören. Sie gewinnen mehr und mehr die Oberhand über die typisch österreichischen Grußformen wie dem herzhaften „Griß Di“ bzw. „Pfiat Di“ sowie dem formelleren „Grüß Gott“ und „Auf Wiedersehen“, die aber nach wie vor zur „Grundausstattung“ des Grüßens (insbesondere bei den über 50jährigen) gehören.

Die Österreicher können aus einer Fülle von Grußformen wählen. Am häufigsten verwenden die Menschen in Österreich das informelle „Hallo“ um Freunde, Bekannte und Verwandte zu begrüßen: 61% der von SPECTRA Befragten geben an, dieses Wort zu gebrauchen; 39% gar am allerliebsten. Zum Vergleich: Im Mai 1999 erklärten „nur“ 29% der Österreicher „Hallo“ zu ihrer Lieblingsbegrüßung.

Fast so häufig wie „Hallo“ wird das gute alte „Servus“ bzw. „Servas“ verwendet: Wie schon im Mai 1999 bevorzugen 37% der Österreicher den Gruß „Servus“.

„Tschüss“, das sich mit „Grüß Dich“, „Griß Di“ den dritten Rang in der Beliebtheitsskala teilt, wird von je einem Viertel der Befragten (27%) als häufigste Verabschiedungsform angeführt.

Mit etwas Abstand folgen das herzliche „Pfiat Di“ (die Kurzform von „Behüt' Dich Gott“) und das allgemeine „Grüß Gott“: Diese werden von einem Fünftel der Befragten als häufigste Grußform genannt. Anzumerken gilt es hier jedoch, dass „Grüß Gott“ in der Reihung der überhaupt verwendeten Begrüßungsformen an dritter Stelle rangiert.

Grußformen, mit denen dem Begegnenden besondere Reverenz erwiesen wird, finden sich ganz am Ende der Beliebtheitshierarchie. So kann sich kein Österreicher mehr für „Meine Verehrung“ oder „Kompliment“ erwärmen, mit dem man jemanden für seine hohe Leistung auszeichnet. Auch das antiquierte „Küss die Hand“ ist aus dem österreichischen Sprachalltag so gut wie verschwunden.

Bei Betrachtung der Grußformen, welche bei den **jungen Österreichern** (15 – 29 Jahre) besonders häufig zum Einsatz kommen, lässt sich erahnen, wohin der Trend gehen könnte. Neben „Hallo“ (53%) und „Servus“ (44%) werden internationale Grußformen wie das flachdeutsche „Tschüss“ (40%), das italienische „Ciao“ (32%) und das anglo-amerikanische „Hi“ (26%) immer beliebter.

Die als typisch österreichisch anzusehenden Grußformen, wie „Griß Di“ (34%), „Pfiat Di“ (24%) und „Grüß Gott“ (27%) klingen in der Ohren der jungen Österreicher als weniger zeitgemäß; sie haben ihre Anhänger vor allem unter der **älteren Generation** (ab 50 Jahre).

Fazit: Angesichts der Schnellebigkeit unserer Zeit, in der immer schnellere – vielfach oberflächliche – Kontakte geknüpft werden, wundert es kaum, dass das unverbindliche „Hallo“ häufiger denn je zu hören ist und wahrscheinlich zukünftig noch öfter zu vernehmen sein wird. Auch die zunehmende Globalisierung hinterlässt ihre Spuren: So grüßen sich die jungen Weltenbürger neben „Hallo“ und „Servus“ mit „Tschüss“, „Ciao“ und

„Hi“. Dem österreichischen „Griaß Di“ & „Pfiat Di“, dem „Auf Wiedersehen“ und dem „Grüß Gott“ wird es zukünftig schwer fallen sich durchzusetzen, da in erster Linie die ältere Generation diesen Grußformen die Treue hält.

Erhebungscharakteristik

Stichprobe: n=1.000 Personen monatlich, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre, Quotaverfahren

Methodik: persönliche Interviews

Feldzeit: April 2003

Umfrage: M-2213

Die maximale Fehlerspanne bei 1.000 Befragten beträgt +/- 3,16%

Die Verbreitung von Gruß-, Verabschiedungsformen

FRAGE: Eine Frage zu Grußformen. Hier sind Gruß- und Verabschiedungsformen aufgeschrieben. Welche dieser Gruß- und Verabschiedungsformen verwenden Sie im Allgemeinen, wenn Sie Freunde, Verwandte oder Bekannte treffen?

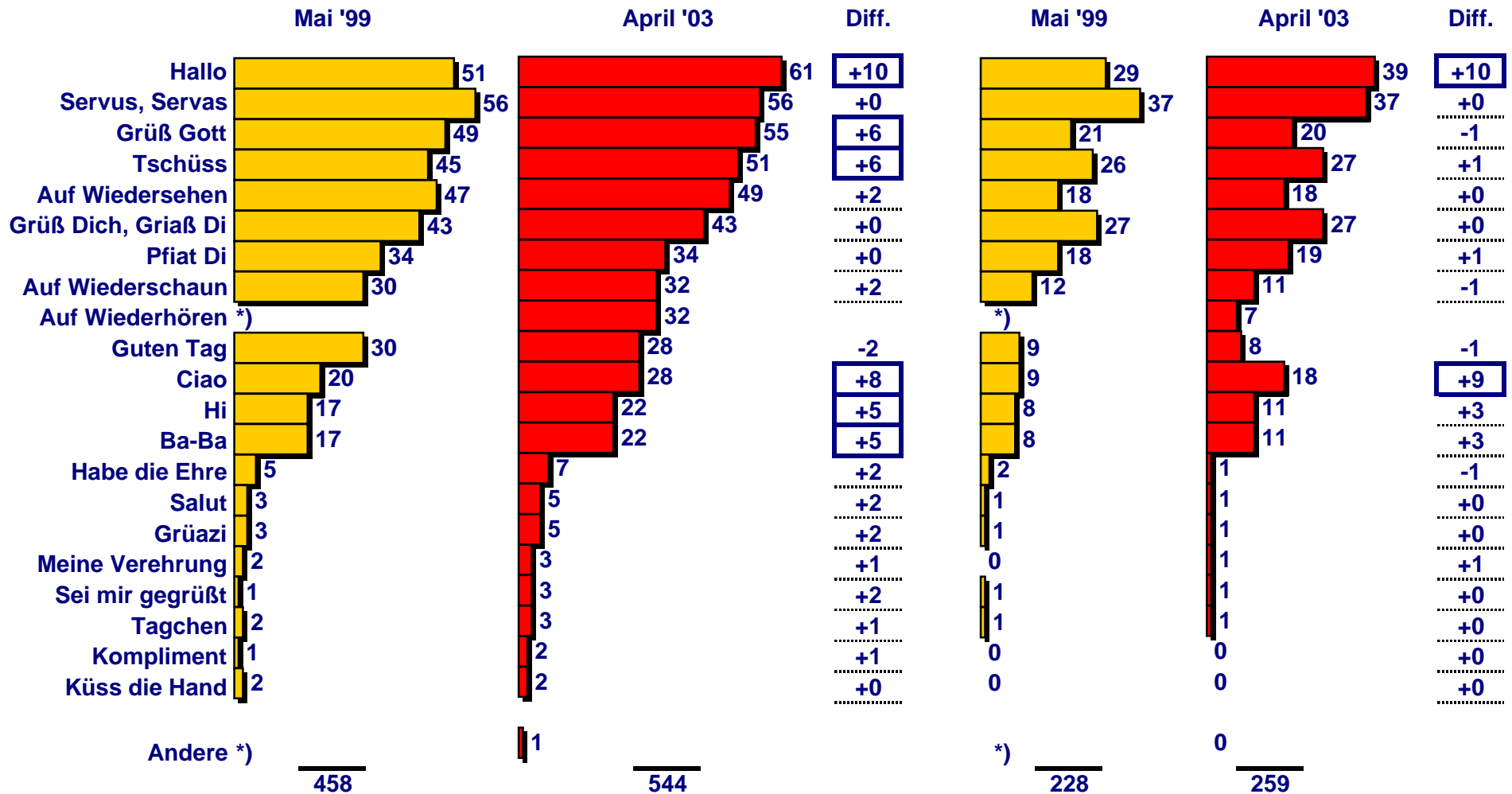
FRAGE: Und welche dieser Gruß- und Verabschiedungsformen verwenden Sie am allerhäufigsten, wenn Sie Freunde, Verwandte oder Bekannte treffen?

%

Basis: Österr. Bevölk. insg.

Es verwenden im Allgemeinen

Es verwenden am allerhäufigsten



*) nicht erhoben

Am häufigsten verwendete Gruß-, Verabschiedungsformen

FRAGE: Und welche dieser Gruß- und Verabschiedungsformen verwenden Sie am allerhäufigsten, wenn Sie Freunde, Verwandte oder Bekannte treffen?

	Österr. Bevölk. insg. %	Geschlecht		Alter			Region			
		Männer %	Frauen %	15-29 Jahre %	30-49 Jahre %	Über 50 Jahre %	Land %	Klein-, Mittel- stadt %	Landes- haupt- stadt %	Wien %
Hallo	39	35	43	53	44	26	36	40	34	48
Servus, Servas	37	44	31	44	40	31	38	39	31	37
Grüß Dich, Griaß Di	27	27	27	22	22	34	34	24	10	24
Tschüss	27	24	29	40	32	14	26	28	21	31
Grüß Gott	20	21	18	12	17	27	20	20	19	20
Pfiat Di	19	19	19	16	16	24	25	17	10	13
Ciao	18	17	19	32	21	6	16	16	21	22
Auf Wiedersehen	18	18	18	11	16	25	16	22	14	20
Hi	11	11	12	26	10	3	10	13	14	10
Ba-Ba	11	8	14	13	12	8	7	9	12	19
Auf Wiederschaun	11	11	10	7	8	16	10	14	13	7
Guten Tag	8	9	8	5	7	11	5	14	2	11
Auf Wiederhören	7	7	7	5	6	9	7	10	4	3
Habe die Ehre	1	2	0	1	1	1	2	1	1	0
Meine Verehrung	1	1	0	1	0	1	1	1	0	0
Salut	1	2	1	1	2	0	0	2	2	2
Sei mir begrüßt	1	1	2	0	2	2	0	2	1	3
Tagchen	1	0	1	0	1	2	1	1	1	1
Grüazi	1	0	3	2	1	1	1	3	1	2
Kompliment	0	1	0	1	0	1	0	1	0	0
Küss die Hand	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Andere	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1
	259	259	262	293	258	243	255	278	211	275